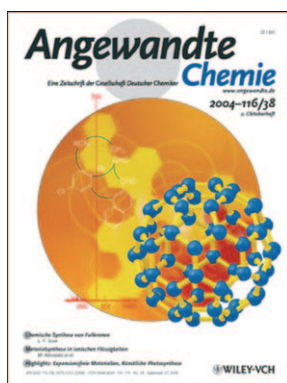




L. T. Scott

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„Strategien zur Synthese kurzer Abschnitte von Kohlenstoff-Nanoröhren“: B. D. Steinberg, L. T. Scott, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 5504–5507; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 5400–5402.



L. T. Scott war auch auf dem Titelbild der *Angewandten Chemie* vertreten: „Methoden zur chemischen Synthese von Fullerenen“: L. T. Scott, *Angew. Chem.* **2004**, 116, 5102–5116; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2004**, 43, 4994–5007.

Lawrence T. Scott

Geburtstag:	11. Juni 1944
Stellung:	Professor für Chemie, Boston College, Chestnut Hill, Massachusetts (USA) Louise and Jim Vanderslice and Family Chair
Werdegang:	1962–1966 Chemiestudium, Abschluss bei M. Jones, Jr., Princeton University (USA) 1966–1970 Promotion bei R. B. Woodward, Harvard University (USA) 1970–1975 University of California, Los Angeles, Assistenzprofessor 1975–1993 University of Nevada, Reno; Dekan 1988–1991
Preise (Auswahl):	1999 Senior Scientist Award der Alexander von Humboldt-Stiftung; 2003 Senior Scientist Fellowship der Japan Society for the Promotion of Science; 2003 Fellow der American Association for the Advancement of Science; 2009 Research Achievement Award der International Society for Polycyclic Aromatic Compounds
Forschung:	Chemische Synthese von Fullerenen und chiralen Kohlenstoffnanoröhren; Synthese und Untersuchung anderer kohlenstoffreicher organischer Verbindungen und Materialien mit ungewöhnlichen Strukturen und Eigenschaften: molekulare Schüsseln, Körbe, Gürtel und andere nichtplanare geodätische Polyarene; thermische Reaktionen aromatischer Verbindungen
Hobbys:	Banjo- und Gitarrespielen, Reisen mit meiner Frau

Die größte Herausforderung für Wissenschaftler ist ... das Nutzbar machen der Sonnenenergie.

Meine bis heute aufregendste Entdeckung war ... die erste chemische Synthese von Fulleren C₆₀, das nicht durch andere Fullerene kontaminiert war, in isolierbaren Ausbeuten.

Mit achtzehn wollte ich ... Chemieprofessor werden. Mein Vater war Professor für amerikanische Literatur, und ich konnte als Heranwachsender sehen, wie er die Freiheiten seines Berufs genoss. Damit war ich für eine akademische Karriere vorgeprägt, schon bevor ich wusste, dass mein Feld die Chemie sein würde.

Mein liebstes Stück Forschung ist ... Doerings brillante Vorhersage des Bullvalens und dessen Eigenschaft, alle zehn Kohlenstoffatome durch entartete Cope-Umlagerungen thermisch austauschen zu können.

Drei berühmte Personen der Wissenschaftsgeschichte, mit denen ich gerne einen geselligen Abend verbringen würde, sind ... August Kekulé, Richard Willstätter und Erich Hückel.

Ich bin Chemiker geworden, weil ... mich die Tatsache faszinierte, dass Chemiker durch Kenntnis der Gesetze der Natur neue Substanzen erzeugen können, die die Welt noch nie gesehen hat. Außerdem fiel mir Chemie in der Schule immer leicht.

Das Spannendste an meiner Forschung ist, ... Lösungen für Probleme zu finden und zu prüfen, wie die neu gewonnenen Erkenntnisse dazu beitragen können, unser chemisches Verständnis zu vertiefen.

Meine Arbeit ist bedeutsam, weil ... es geradezu eine Verpflichtung der organischen Chemie ist, maßgeschneiderte Methoden für die Synthese isomerenreiner Fullerene definierter Struktur und chiraler, einheitlicher Kohlenstoffnanoröhren zu entwickeln.

Der beste Rat, den ich je erhalten habe, ... stammt von Don Cram: „Schreib’ deine *beste* Arbeit zuerst zusammen“.

Meine 5 Top-Paper:

1. „A Rational Chemical Synthesis of C₆₀“: L. T. Scott, M. M. Boorum, B. J. McMahon, S. Hagen, J. Mack, J. Blank, H. Wegner, A. de Meijere, *Science* **2002**, 295, 1500–1503.
2. „Corannulene. A Convenient New Synthesis“: L. T. Scott, M. M. Hashemi, D. T. Meyer, H. B. Warren, *J. Am. Chem. Soc.* **1991**, 113, 7082–7084.
3. „Corannulene Bowl-to-Bowl Inversion is Rapid at Room Temperature“: L. T. Scott, M. M. Hashemi, M. S. Bratcher, *J. Am. Chem. Soc.* **1992**, 114, 1920–1921.
4. „Geodesic Polyarenes with Exposed Concave Surfaces“: L. T. Scott, H. E. Bronstein, D. V. Preda, R. B. M. Ansems, M. S. Bratcher, S. Hagen, *Pure Appl. Chem.* **1999**, 71, 209–219.
5. „Aromatic π -Systems More Curved Than C₆₀. The Complete Family of All Indenocorannulenes Synthesized by Iterative Microwave-Assisted Intramolecular Arylations“: B. D. Steinberg, E. A. Jackson, A. S. Filatov, A. Wakamiya, M. A. Petrukhina, L. T. Scott, *J. Am. Chem. Soc.* **2009**, 131, 10537–10545.

DOI: 10.1002/ange.200904777